

Paroles de bachelière

Herausforderungen meistern lernen

In ihrer Rede erinnert sich Georgia Tsiraktsopoulos (4E2z) an die Erlebnisse und Herausforderungen der vergangenen vier Jahre und macht sich und den Anwesenden die grossen Entwicklungen bewusst, welche alle Schülerinnen und Schüler während ihrer Zeit am Kollegium machen.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, *chères et chers élèves*, verehrte Lehrerinnen und Lehrer, *chère direction*, geschätzte Familien und Freunde, *vous υγιής εν σώματι υγιεί*, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper, *un esprit sain dans un corps sain*. Mit diesem Zitat hat meine Kollegiumszeit begonnen. Damals war noch Herr Wider Rektor und er hat uns genau mit diesen Worten begrüsst. Er hat uns erklärt, was es bedeutet, Schülerin oder Schüler am Kollegium zu sein: Es geht ums Lernen, ums Wachsen, um Bildung – Bildung und Stärkung des eigenen Verstands und Geistes, jedoch auch der Gesundheit und des Körpergefühls. Denn mentale sowie körperliche Gesundheit sind gleich wichtig und gleichen sich gegenseitig aus. *Enfin il s'agit d'acquérir une certaine maturité, d'où le nom du diplôme que nous obtenons aujourd'hui*.

Pouvoir aller à l'école est un privilège et doit être apprécié. Même si, bien sûr, il y a des moments à l'école qui sont très difficiles et épuisants et nous ne souhaitons pas aller à l'école du tout. Doch trotzdem haben wir alle die vier Jahre durchgezogen und die Kollegiumszeit kommt an ihr Ende. Erlauben wir uns, das Ganze etwas

Revue passieren zu lassen: *nous venions tout juste de sortir du CO et nous étions excités, peut-être un peu effrayés*, doch die Emotionen und Zustände der anderen zu erkennen, war nicht besonders leicht, da unser erstes Schuljahr mitten in der Corona-Zeit angefangen hat. *Les masques faisaient partie de la tenue*. Die Lehrerinnen und Lehrer hatten, glaube ich, am meisten Mühe mit diesen Gesichtsbedeckungen: Wir wurden immer wieder gebeten, etwas zu wiederholen, da es akustisch nicht richtig verstanden wurde. Es fiel ihnen oft schwer, einzuschätzen, ob wir ihren Erklärungen folgten oder nicht. *Les cours de sport avec ces masques nous ont vraiment fait transpirer, ce n'était pas vraiment agréable. Et pour les porteurs de lunettes, ce n'était pas drôle non plus, avec la buée qui se formait à chaque expiration. Mais heureusement, le Collège a réussi à surmonter cet obstacle et à revenir à la normale, ce qui a permis de vivre les années scolaires restantes avec un visage libre et expressif*.

Erinnerungen und Höhepunkte

Les quatre années se sont écoulées en un clin d'œil, nous sommes tous d'accord sur ce point, et au cours de ces quatre années, nous avons vécu beaucoup de choses. Bien que

les deux premières années aient été marquées par quelques contraintes, la troisième et la quatrième année ont été marquées par des moments forts.

Die Studienreise im dritten Jahr muss natürlich erwähnt werden. Während diesen paar Tagen im Ausland konnten wir uns in der Klasse gegenseitig etwas besser kennenlernen, konnten gemeinsam eine neue Stadt und Gegend entdecken und hatten vor allem alle eine Menge Spass.

Les journées sportives, en hiver comme en été, où l'on a pu se défouler, étaient également très populaires. Und vergessen wir nicht den Höhepunkt im Dezember, das St-Nikolaus-Fest, das ein wahrer Erfolg gewesen ist. Es hat wunderschön ausgesehen, ihr könnt euch sicher erinnern, Schneeflocken fielen vom Himmel, die Stimmung war fröhlich, die Strassen um die Kathedrale waren voll und alle Augen haben im Schein der Fackeln geleuchtet. Persönlich bleiben mir auch die historischen Führungen, die ich geben durfte, in guter Erinnerung.

Der Blick in die Zukunft

Inzwischen ist bereits Juli, die Abschlussprüfungen, die anfangs Jahr noch so weit weg schienen, sind schon hinter uns. Und nun, da wir am Ende unserer vier Schuljahre angekommen



Georgia Tsiraktopoulos, 4E2z

sind, gibt es Fragen, die uns sehr oft gestellt werden und uns besonders verfolgen: «Wie geht es nun für dich weiter?», «Was ist dein Plan?», «Was wirst du nun machen?»; «*Que vas-tu faire maintenant?*», «*Quel est ton plan?*»; *une question très fréquente qui peut parfois paraître embarrassante et agaçante. J'aimerais vous dire que je trouve cette question très différente de la question: «qui vas-tu devenir?», «Wer wirst du werden?».*

Einige von uns haben klare Pläne und Wege, die sie einschlagen und denen sie folgen möchten, das ist wundervoll, andere von uns haben wortwörtlich «noch keinen Plan», was ebenfalls völlig in Ordnung und kein Grund zur Sorge ist. Dies bedeutet einfach nur, dass nicht alle von uns eine Antwort auf die Frage «Was wirst du nun machen?» haben, jedoch haben wir alle die Möglichkeit zu entscheiden, wer wir sein wollen und sein werden, sobald wir diesen Ort heute verlassen. *Commencer un nouveau chapitre de sa vie est certainement excitant, mais cela peut aussi être effrayant. L'avenir est incertain. Il arrive parfois de se perdre dans ses propres pensées, d'avoir peur de l'échec et de ne pas*

trouver de réponses aux questions en suspens. Mais ça ne fait rien. Ayez confiance en vous-mêmes, en vos capacités et vos décisions.

Alles wird gut! Ihr habt es bereits bis hierher geschafft und werdet es auch bestimmt noch weiter schaffen. Unser heutiger Rektor hat uns einmal während einer Deutschlektion gesagt: «Es ist noch Luft nach oben.» Es stimmte und es stimmt vor allem auch in diesem Moment, wo uns allen alles offensteht.

Erlernte Fähigkeiten und Resilienz

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, vergesst auch nicht, was ihr alles im Kollegium gelernt habt. Und da meine ich nicht unbedingt nur die Sinus-Funktion und das Bogenmass, obwohl dieses Wissen sicherlich auch nützlich ist, ich meine eher die transdisziplinären Fähigkeiten: Organisation, mit Stress umgehen, Pläne gestalten, kritisches Denken, grössere und langfristige Projekte durchführen. Das sind alles Haltungen und Fähigkeiten, die wir indirekt gelernt haben. Und vergesst auch das Selbstbewusstsein nicht,

das ihr während diesen vier Jahren aufgebaut habt. *En arrivant du CO, nous avons d'abord pensé que ce serait une période impossible et nous étions anxieux, car nous étions entourés de visages inconnus.* Und schaut euch jetzt an, wo ihr euch befindet. An der Uni oder an einer anderen Schule zu starten, wird etwa gleich verlaufen. Und so wie es uns unser Deutschlehrer, Herr Kehl, am Ende der letzten gemeinsamen Lektion zu verstehen gegeben hat: «Man hat zehn Mal mehr Mut und Kraft, als man glaubt.» Wie ich in meiner Kollegiumszeit gelernt habe, ist Resilienz ein passendes Wort dafür. Resilienz ist auch das, was ich in meine Zukunft mitnehme und woran ich fest glaube. Man wird immer auf Hindernisse und Schwierigkeiten stossen, enttäuscht oder fallen gelassen werden. Schwierigkeiten und auch Scheitern gehört zum Leben. Es ist wichtig, dies manchmal geschehen zu lassen, das Wichtigste ist aber, sich dabei selber nicht fallen zu lassen, sich selber nicht aufzugeben. *Apprenez à réagir à ce qui est sous votre contrôle et laissez de côté ce qui n'est pas sous votre contrôle, ne vous en souciez pas.* Ihr seid zu wertvoll, um euch mit unnötigen Sachen herumzuschlagen.

Ce qui me tient également à cœur est de vous rappeler de respirer de temps en temps. De respirer profondément. Dans mon travail de maturité, j'ai écrit tout un chapitre là-dessus. Alors que respirer est quelque chose d'indispensable, on oublie souvent de le faire correctement. Pausez, laissez tout tomber et respirez. Arrêtez de vous crispier et de vous comporter comme si le monde allait s'écrouler. Prenez votre temps et respirez. Et finalement, soyez fiers de vous, seid stolz auf euch, nicht nur weil ihr heute hier sein dürft und weil ihr endlich euer Diplom in der Hand habt; sondern seid ebenfalls stolz auf eure per-

sönliche Entwicklung, auf euer Wachstum, auf das Wissen, das ihr erworben habt, darauf, dass ihr wieder aufgestanden seid. Seid stolz auf euer Leben.

Encore un bravo aux élèves de Passerelle, eux aussi n'ont pas eu la vie facile avec les examens de fin d'année. C'était un grand défi, mais ils ont fait preuve de courage et de volonté. Ein Gedanke und viel Kraft an die, die es in diesem Jahr nicht geschafft haben, was sie nicht als eine Niederlage ansehen sollen, sondern als eine Ermutigung, es entweder nochmals zu probieren und es sich selbst zu beweisen, oder sich für eine andere Richtung zu entscheiden und andere Seiten von sich kennenzulernen.

J'aimerais conclure par quelques remerciements. D'abord à ma classe, la 4E2z, vous êtes magnifiques, chacun et chacune de vous et je n'aurais jamais souhaité une autre classe. Danke an die Freunde, alte Freundschaften, sowie neue, die während der Zeit am Kollegium entstanden sind und hoffentlich fürs Leben halten werden. Danke an die Freunde, welche die zusammen verbrachte Zeit erleuchtet und die Sonne ersetzt haben, wenn sie mal von Wolken bedeckt war. Einen besonderen Dank auch meiner Familie, meinen Eltern, Baba/Mamounette, gesundheitlich gesehen war dieses Jahr nicht besonders einfach, trotz-

dem haben wir nicht aufgegeben und machen das Beste daraus. *Merci pour votre soutien et votre bienveillance, même quand nous nous comportons comme des jeunes qui semblent ne rien avoir dans le crâne. Εφάριστο.* Merci également à mon frère jumeau Platon, qui ne lâche jamais rien et qui ne me laisse jamais tomber. Danke an die Lehrerinnen und Lehrer, die mich unterrichtet haben, für ihre Liebenswürdigkeit, ihre Geduld, ihre Begeisterung für ihr Fach und ihre Motivation, uns etwas weiterzugeben. *Enfin, merci à la direction, merci de m'avoir donné l'occasion de pouvoir me présenter devant vous et de pouvoir m'exprimer. C'est un vrai honneur.*

Geht hinaus und gestaltet die Zukunft mit eurem Wissen, eurem Engagement und eurer Leidenschaft.

In diesem Sinne, liebe Schülerinnen und Schüler, gratuliere ich euch nochmals von ganzem Herzen.

Bravo à tous et à toutes de tout cœur et bonne chance pour votre futur.

Und nun ist es an der Zeit, dass wir uns alle feiern lassen.

Allons fêter.

Merci.

Georgia Tsiraktsopoulos, 4E2z

Ergänzungsfach Musik

«Ein Hoch auf uns!»

Die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfachs Musik sorgten bei der diesjährigen Diplomfeier für einen mitreissenden musikalischen Höhepunkt.

Une clôture musicale

An der Diplomfeier 2024 hatten wir, die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfachs Musik, unseren letzten Auftritt. Dieser bestand aus zwei kurzen Sets mit je zwei beziehungsweise drei Liedern. Zum ersten Set gehörten das berühmte Lied «La Seine» von Vanessa Paradis aus dem Film «Un monstre à Paris» und «Stop this Flame» von Celeste. Das zweite Set wurde von Cléa Balsiger mit einer Solointerpretation des bekannten Jazz-Lieds «Black Coffee» eröffnet. Nach einer

Version von «Fly me to the Moon» von Frank Sinatra schlossen wir unseren Auftritt zusammen mit dem Publikum und dem deutschen Hit «Auf uns» von Andreas Bourani ab.

Le groupe de musiciens était composé des élèves suivants: Cléa Balsiger 4A1 (piano/chant), Nora Beglinger 4E2z (batterie/piano/chant), Svenja Imboden 4D3 (chant), Joël Schmid 4D2 (saxophone/chant), Ava Seewer 4E2z (guitare électrique/chant), et Georgia Tsiraktsopoulos 4E2z (chant). Sous la direction de Mme Catherine

Gachet (professeure de musique) et de M. Albin Ackermann (professeur de musique), nous avons planifié et répété assidûment depuis début mai.

Vorbereitung neben der Maturaprüfung

Einfach waren die Vorbereitungen nicht. Weil die Maturaprüfungen vor der Tür standen, hatten wir nicht viel Zeit, um uns vorzubereiten. Es war jeweils schwierig, alle für die Proben zusammenzubekommen. Doch wenn es dann mal klappte, ging es ab! Dank